


WERK FÜR EVANGELISATION UND GEMEINDEAUFBAU

## Ergebnisse der WeG-Umfrage …

… zu Bildungsangeboten für Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte - 30.09.2026

### BILDUNG AUF AUGENHÖHE GEWÜNSCHT

Das Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau hat in den Wochen vor Ostern ehrenamtliche und freiwillig engagierte Mitarbeitende unserer Kirche befragt, welche Bildungsangebote sie sich künftig wünschen. Mehr als tausend Engagierte haben sich daran beteiligt (1.084 Antworten).

Die Umfrage zeigt einen klaren Bedarf an Bildungsangeboten, die Veränderungskompetenz, geistliche Vertiefung und praktische Befähigung zusammenführen. Die Befragten sind überwiegend bereits in kirchlichen Leitungs- und Gestaltungsrollen engagiert. Damit spiegeln die Ergebnisse vor allem die Perspektive der tragenden Kräfte bestehender Gemeinden.

- Der stärkste Themenwunsch ist „Zukunft Kirche“ bzw. die Frage, wie Veränderungsprozesse geleitet werden können.
- Fast ebenso bedeutsam sind Spiritualität, die Relevanz des Glaubens im Alltag und die Sprachfähigkeit im Glauben.
- Bevorzugt werden hybride Angebote (in Präsenz, aber online übertragen/aufgezeichnet).
- Bildungsveranstaltungen in Präsenz werden am ehesten in der Region gewünscht.
- Am attraktivsten sind kompakte Formate, vor allem Abendveranstaltungen und Halbtage.
- Lernen wird primär gemeinschaftlich verstanden: Austausch, Perspektivgewinn und konkrete Werkzeuge zählen mehr als reiner Input.
- Die Mehrheit wünscht sich Referent:innen bzw. eine externe Begleitung und nicht nur Selbstlernmaterial.

Bei Offenen Kommentaren wird auch Kritik geübt: So wird von vielen eine bessere Kommunikation und ein partnerschaftlicher Umgang zwischen Hauptamtlichen und Freiwilligen eingefordert. Viele Engagierte wünschen sich mehr Wertschätzung, aber auch Befähigung und Ermächtigung für ihre Aufgaben. Zugleich zeigt sich eine hohe Verbundenheit mit der Kirche und eine sehr große Bereitschaft, diese auch künftig auf Augenhöhe mitzugestalten.

Beim WeG wird bereits an künftigen Seminar-Formaten auf der Grundlage der Datenerhebung gearbeitet. Auch im Austausch mit anderen Bildungsträgern werden künftige Bildungsangebote konzipiert und entwickelt.
So finden im Herbst sowohl eine Bildungsreihe zur Evangelischen Erwachsenenbildung, ein Innovationskurs und ein Seminar zur Tauftopfenarbeit statt (siehe https://eundg.at). Als unmittelbare Folge der Umfrage werden vier Bildungseinheiten zu den Topthemen kreiert, die dann in ersten Regionen erprobt werden sollen.

## ETWAS STATISTIK:

- Geschlecht (979): männl. 37,49%; weibl. 60,88%; divers 0,31%; k.A. 1,33%.
- Durchschnittsalter (920): 55,17 Jahre
- Wohnort (976): Dorf/ländl. 42,93%; Kleinstadt 19,98%; Stadt 37,09%.
- Bildungsgrad (924): Befragte sind überwiegend hochgebildet: Uni/FH: 55,84%; Matura 21,97%.
- Engagementformen (920): freiwillig engag. 61,74%; ehrenamtlich 75,43%; (noch) nicht fe/ea 3,69%
- Engagementfelder (887): GV 55,81%; Feste/Feiern 35,74%; allg. Gottesdienstgestaltung 28,07%
- Enagementdauer (849): Die Befragten sind durchschnittlich seit 22,98 Jahren in Kirche engagiert.
- Engagement/Woche (722): (nur kirchl. Engagement) bis 2Wh 46,68%; 3-5Wh 35,73%; 6/+Wh 17,59%

## DEFINITIONEN

**Freiwillig engagiert** (FE) meint alle Formen des unbezahlten Engagements
(dazu gehören auch unregelmäßige, einmalige oder nichtformale Formen der Mitarbeit).

**Ehrenamt** (EA) meint (im engeren Sinn) die Ausübung einer Funktion
(z.B. in Gemeindevertretung, im Presbyterium oder als Lektor:in).

## WEITERE INFORMATIONEN:

Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau
in der Evang. Kirche A.B. in Österreich
Oliver Binder, Referent für Freiwilligenengagement, Ehrenamt und Innovation
NEU: 4600 Wels, Martin-Luther-Platz 1/4/11
+43 699 188 75 177 | oliver.binder@evang.at